

Wie sieht suffizientes Wirtschaften in der Praxis aus?

Hannah Strobel

Hamburg, 17.07.2025



Hannah Strobel

NELA e.V.

Geschäftsführerin

Soziologin

Eine Wirtschaft, die allen dient.



Ablauf

- Check-In-Runde
- Input
- Verständnisfragen
- Übung

Aufgepasst

- 50 min. sind schnell rum
- Kurze Wordbeiträge sind wichtig
- Wenn ich Wörter erklären soll,
Bescheid sagen 😊

Check-In

Name

Nachhaltigkeitsinteresse

**In welchen Bereichen meines
Lebens oder meiner Arbeit könnte
es hilfreich sein, weniger zu tun
oder zu haben?**

Input



Suffizienz

- Ziel: verringern von Konsum und Produktion = Senken des absoluten Ressourcenverbrauchs
- Jede Kilowattstunde, die wir nicht verbrauchen, muss nicht erzeugt und nicht transportiert werden und verursacht keine CO₂-Emissionen
- Wandel der Produktionsweise (Konsistenz)
- Zweck des Unternehmens ändern (Suffizienz)

Definition

- Suffizientes Wirtschaften bezeichnet eine unternehmerische Praxis, die bewusst auf ein maßvolles Wirtschaften abzielt.
- Unternehmen, die diesem Ansatz folgen, richten ihre Geschäftsmodelle und Strategien darauf aus, die Produktion und das Angebot von Gütern und Dienstleistungen auf das notwendige Maß zu beschränken.
- Ziel ist es, ein ausgewogenes Verhältnis zwischen wirtschaftlichem Erfolg und der Schonung natürlicher Ressourcen zu finden, wobei das Gemeinwohl über das Streben nach Wachstum und Profit gestellt wird.





Kernprinzipien

- **Weniger:** Reduktion von Produktion und Konsum auf das Wesentliche.
- **Langsamer:** Förderung von Langlebigkeit und Reparaturfähigkeit von Produkten.
- **Gemeinwohlorientierter:** Ausrichtung wirtschaftlicher Aktivitäten am gesellschaftlichen Nutzen
- **Regionaler:** Stärkung lokaler Wirtschaftskreisläufe

Drei Bereiche der Wirksamkeit

Kulturwandel
Wachstumsentlastung
Nachhaltigkeit



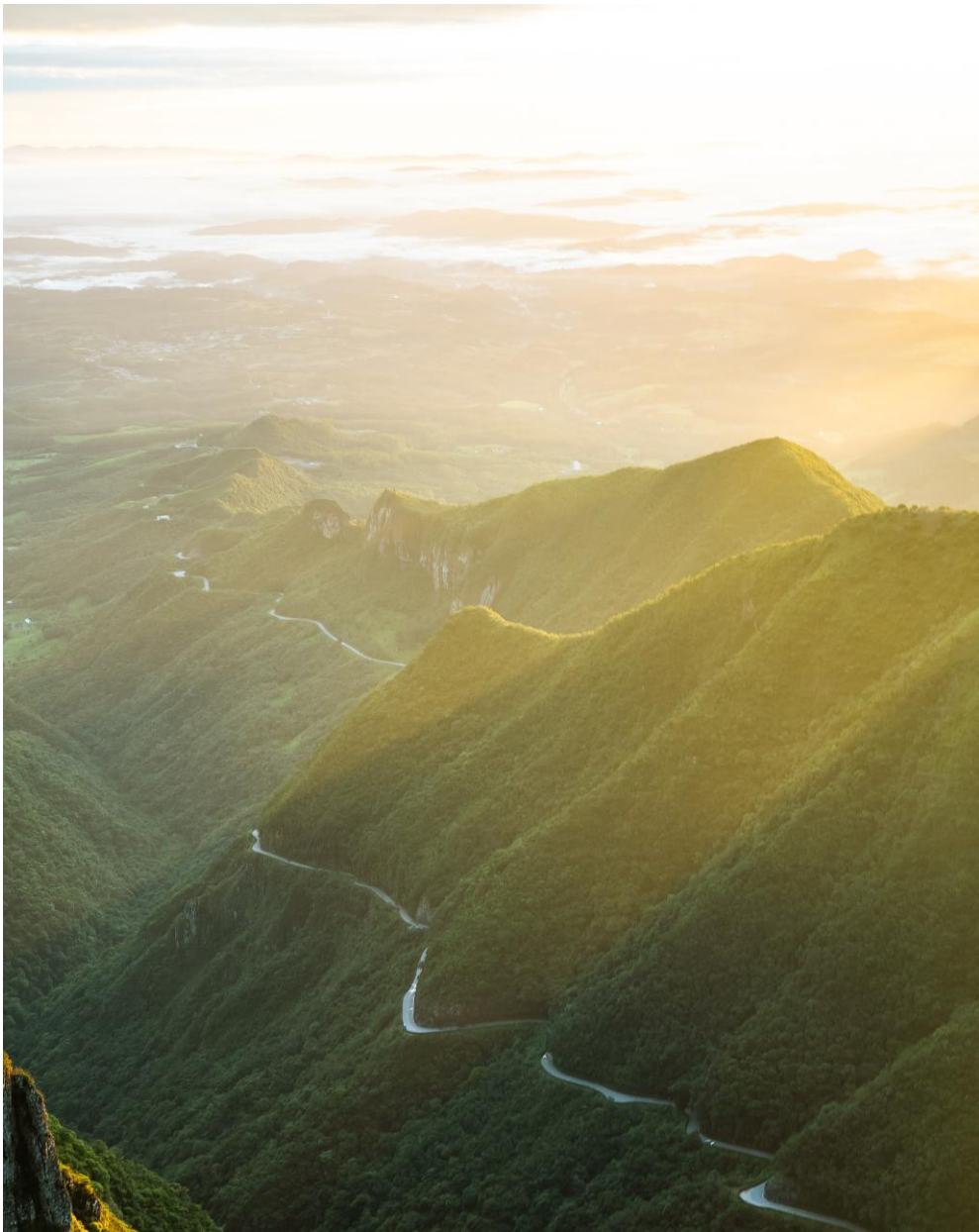
Kulturwandel

- Wandel der Wertorientierung & gesellschaftlicher Leitbilder
- Perspektivwechsel hin zu Genügsamkeit
- Neues unternehmerisches Selbstverständnis
- Maßhalten, Gemeinwohlorientierung und langfristige Zukunftsfähigkeit als zentrale Werte



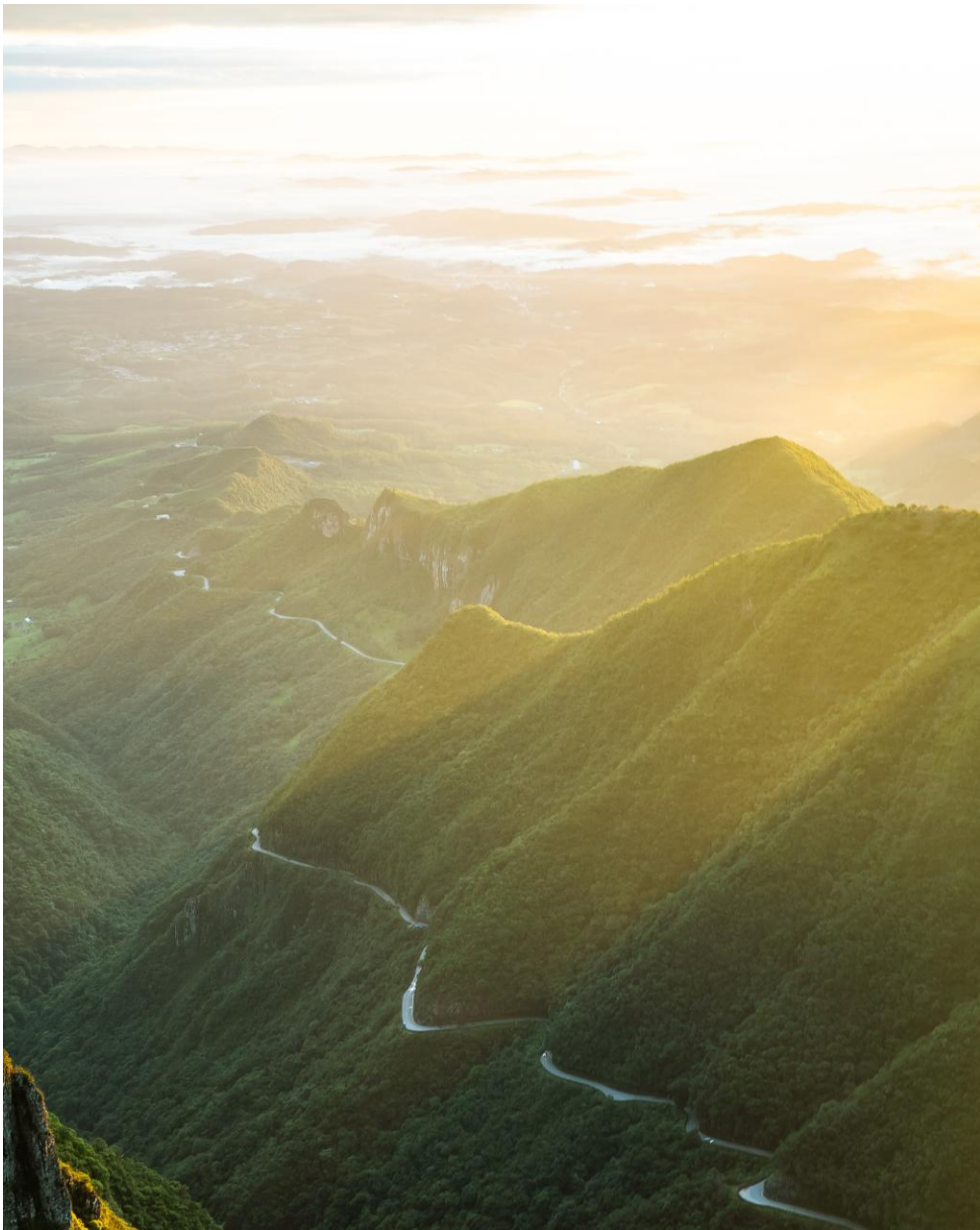
Kulturwandel (Maßnahmen)

- Verlagerte Wertschöpfung von Produktion auf Service
- Neue, kollaborative Formen unternehmerischer Beziehung



Wachstumsentlastung

- strategische Entkopplung unternehmerischer Stabilität und Sinnstiftung von stetigem Umsatz- oder Produktionswachstum
- Qualitative Ziele
- Neuausrichtung der Erfolgslogik
- Kennzahlen ändern
- Stärkt Resilienz & Innovationskraft



Wachstumsentlastung (Maßnahmen)

- Kund*innenbeziehung
- Solidarisches Modell



Nachhaltigkeit

- Drei Nachhaltigkeitsstrategien: Effizienz, Konsistenz, Suffizienz,
- Ethischer & ökologischer Rahmen



Nachhaltigkeit (Maßnahmen)

- Regionale Wirtschaftskreisläufe stärken
- Arbeitszeitverkürzung

Beispiele aus der Praxis

Vaude - Outdoorausrüster



- **Strategie:** Umweltfreundliche Produkte, langlebige Materialien, Reparaturservices, Kreislaufwirtschaft
- **Suffizienz-Aspekt:** VAUDE fördert aktiv die Reparatur von Produkten und bietet Ersatzteile an
- **Wachstumsunabhängigkeit:** Statt auf Volumenwachstum wird auf nachhaltige Geschäftsmodelle gesetzt, etwa durch Leasing-Modelle

Wildplastic - Zirkuläre Produkte

WILDPLASTIC®

- **Strategie:** Herstellung von Mülltüten aus gesammeltem Plastikmüll
- **Suffizienz-Aspekt:** Vermeidung von Neuplastik, Rückführung von Abfall
- **Wachstumsunabhängigkeit:** Wirkung statt Gewinn steht im Fokus.

Sonett – Wasch und Reinigungsmittel



- **Strategie:** Gemeinwohlorientiertes Unternehmen, biologisch abbaubare Produkte
- **Suffizienz-Aspekt:** Umweltverträglichkeit und soziale Verantwortung im Zentrum
- **Wachstumsunabhängigkeit:** Gemeinwohlbilanz, Verantwortungseigentum kein Shareholder-Druck

Elobau – Bedienelement & Sensorik



- **Strategie:** Gemeinwohlorientierung, Klimaneutralität
- **Suffizienz-Aspekt:** Nachhaltige Produktion, Mitarbeiterwohl im Fokus
- **Wachstumsunabhängigkeit:** Stabilität und Sinnstiftung statt Wachstum

Zusammenfassung – was hilft...

- Bewusst machen → Kulturwandel in Richtung Genügsamkeit
- Unternehmensstrategie verändern → step by step
- Nachhaltigkeit als Leitbild

Verständnisfragen?

Übung

Suffizienz-Check

Ziel:

- Reflexion, wie ihr Unternehmen oder ein (wirtschaftliches) Projekt suffizienter gestaltet werden könnte.

Ablauf:

- Mini-Canvas in 2-3er Gruppen ausfüllen

Canva:

- Produkte/Dienstleistungen: Können wir mit weniger mehr erreichen?
- Ressourcen: Wo könnten wir reduzieren oder teilen?
- Zeit: Könnten wir langsamer, kürzer, sinnvoller wirtschaften?
- Wirkung: Was ist genug – finanziell, ökologisch, sozial?



Aha-Momente teilen

Kontakt

NELA. Next Economy Lab

Thomas-Mann-Str. 36

53111 Bonn

strobel@nexteconomylab.de

 @NELA Next Economy Lab

 @NELA Next Economy Lab